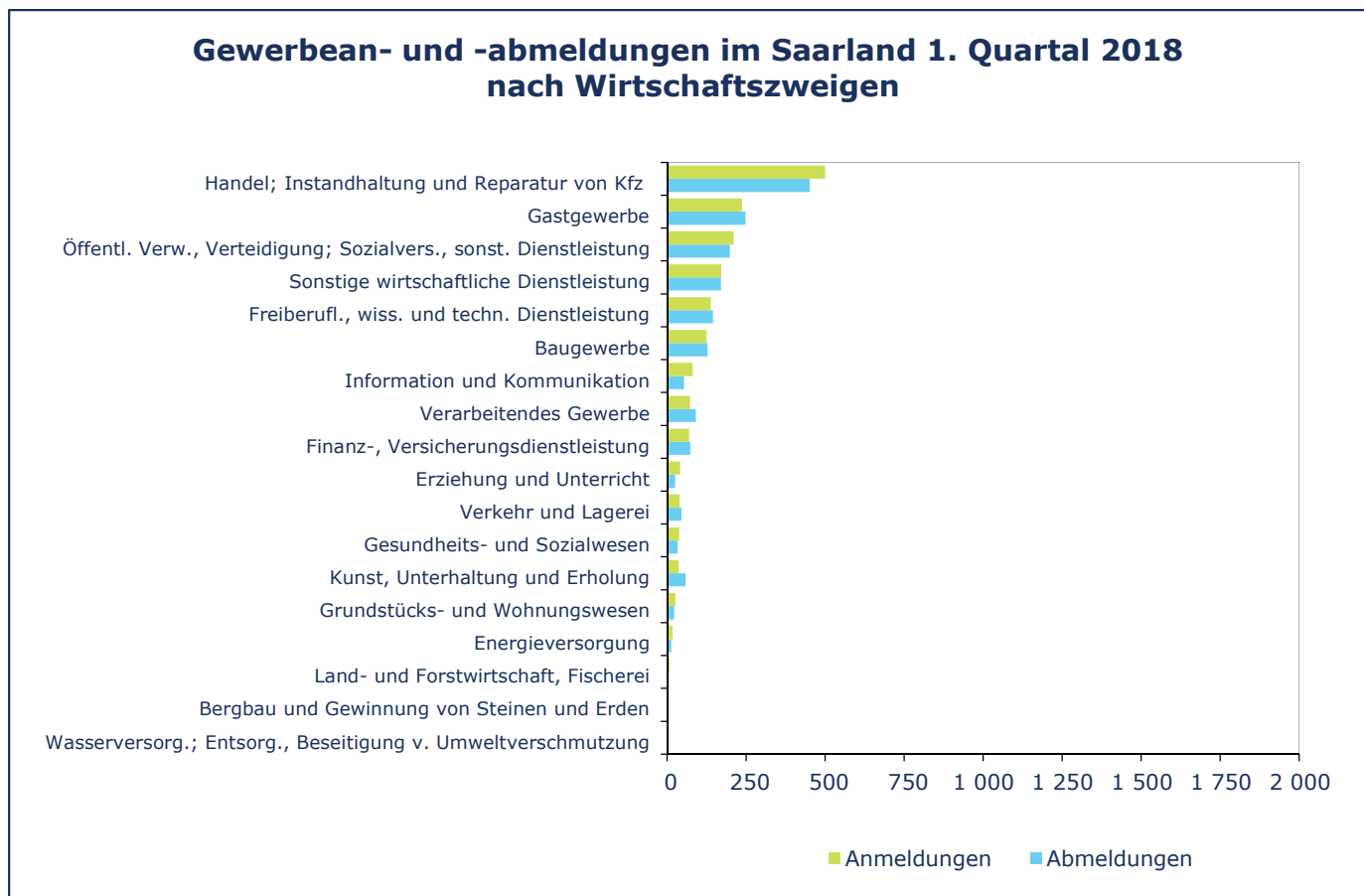


Statistische Berichte

Gewerbeanzeigen im Saarland 1. Quartal 2018



Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Erläuterungen zur Gewerbe- anzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3 475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBL. Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbean-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer/-innen bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandels-gesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leitung Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens eine/-n Arbeitnehmer/-in beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch eine/-n Kleingewerbetreibende/-n, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der/die Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer/-innen. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürli-

chen Person oder eine juristische Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens eine/-n Arbeitnehmer/-in beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für

die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht. Durch die Einführung der neuen Zuordnung (WZ 2008) ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren **nicht** möglich.

1 Gewerbeanzeigen *) 1. Quartal 2018 nach Wirtschaftsbereichen

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Ver- änderung gegenüber 1. Vj. 2017 in %	Anzahl	Ver- änderung gegenüber 1. Vj. 2017 in %	Anzahl	Ver- änderung gegenüber 1. Vj. 2017 in %	Anzahl	Ver- änderung gegenüber 1. Vj. 2017 in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	- 20,0	8	- 11,1	5	- 61,5	4	- 55,6
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	X	1	X	-	X	-	X
C	Verarbeitendes Gewerbe	73	58,7	58	48,7	91	26,4	73	30,4
D	Energieversorgung	17	6,3	15	7,1	13	- 23,5	12	- 7,7
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Besei- tigung von Umweltverschmutzung	-	- 100,0	-	- 100,0	1	X	1	X
F	Baugewerbe	125	6,8	86	- 1,1	128	- 3,8	98	- 10,1
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	500	- 3,7	440	1,4	452	0,2	398	4,5
H	Verkehr und Lagerei	40	29,0	38	46,2	46	48,4	43	65,4
I	Gastgewerbe	237	- 3,7	171	- 3,4	248	2,5	209	4,5
J	Information und Kommunikation	81	5,2	65	6,6	54	- 3,6	44	-
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	70	- 11,4	53	- 10,2	74	- 15,9	54	- 8,5
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	27	- 12,9	19	- 5,0	23	- 17,9	16	- 20,0
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	138	- 10,4	115	- 11,5	145	14,2	112	7,7
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	172	- 20,7	157	- 18,7	171	- 2,3	152	7,8
P	Erziehung und Unterricht	42	- 2,3	35	- 2,8	26	- 35,0	23	- 36,1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	39	-	35	- 5,4	34	21,4	30	15,4
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	37	- 9,8	34	- 12,8	59	3,5	53	8,2
O + S	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.	211	- 0,9	179	0,6	199	4,2	165	4,4
A - S	Insgesamt	1 818	- 3,3	1 509	- 2,0	1 769	1,1	1 487	3,9
	Regionalverband Saarbrücken	659	- 4,1	573	- 2,9	644	3,0	556	3,7
	Merzig-Wadern	181	9,7	141	6,8	161	- 1,2	131	1,6
	Neunkirchen	188	- 14,9	160	- 6,4	200	- 9,5	160	- 13,0
	Saarlouis	376	3,3	299	10,7	353	4,4	289	11,6
	Saarpfalz-Kreis	273	- 4,2	221	- 9,8	273	0,7	230	6,0
	St. Wendel	141	- 11,3	115	- 12,9	138	5,3	121	14,2
	Insgesamt	1 818	- 3,3	1 509	- 2,0	1 769	1,1	1 487	3,9

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen *) 1. Quartal 2018 nach Kreisen

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Neugründungen				vollständige Aufgaben			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner/ -innen ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner/ -innen ⁴⁾
Regionalverband Saarbrücken	647	172	568	17,2	586	187	551	16,7
Merzig-Wadern	152	53	139	13,4	138	48	129	12,4
Neunkirchen	176	58	160	12,0	166	57	159	11,9
Saarlouis	338	101	298	15,2	301	101	287	14,7
Saarpfalz-Kreis	252	89	220	15,3	254	85	229	16,0
St. Wendel	133	43	115	13,1	126	33	121	13,8
Saarland	1 698	516	1 500	15,1	1 571	511	1 476	14,8

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder Ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 30.09.2017.

3 Gewerbeanzeigen *) von 2011 bis 2017 und in den Monaten Januar bis März 2018

Jahr - Halbjahr	Anmeldungen	darunter Betriebsgründungen	Abmeldungen	darunter Betriebsaufgaben
Anzahl				
2011	7 798	1 586	7 348	1 328
2012	7 264	1 442	6 923	1 286
2013	7 267	1 360	7 308	1 405
2014	7 107	1 341	6 932	1 239
2015	6 925	1 394	6 783	1 189
2016	6 209	1 094	5 676	976
2017	6 531	1 254	6 408	1 124
2018 Januar	745	144	730	126
Februar	475	84	479	106
März	598	141	560	118
April				
Mai				
Juni				
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				
Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %				
2011	- 13,7	- 13,6	- 4,5	- 3,8
2012	- 6,8	- 9,1	- 5,8	- 3,2
2013	0,0	- 5,7	5,6	9,3
2014	- 2,2	- 1,4	- 5,1	- 11,8
2015	- 2,6	4,0	- 2,1	- 4,0
2016	- 3,6	- 13,7	- 5,7	- 5,9
2017	- 2,8	3,8	- 2,6	0,2
2018 Januar	6,6	6,7	3,5	- 0,8
Februar	- 4,4	3,7	2,8	32,5
März	- 12,7	7,6	- 3,1	25,5
April				
Mai				
Juni				
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbeanmeldungen *) 1. Quartal 2018 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neuerichtung		Zuzug	Übernahme	
			insgesamt	darunter Neugründung		insgesamt	darunter Erbfolge, Kauf, Pacht
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	8	8	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	1	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	73	58	58	12	3	1
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	9	8	8	1	-	-
25	Herst. von Metallerzeugnissen	13	11	11	1	1	-
28	Maschinenbau	11	6	6	5	-	-
D	Energieversorgung	17	15	15	-	2	2
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	125	86	84	31	8	4
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	115	80	79	28	7	3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	500	440	437	40	20	12
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	68	59	59	7	2	1
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	104	86	86	14	4	2
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	328	295	292	19	14	9
H	Verkehr und Lagerei	40	38	38	2	-	-
I	Gastgewerbe	237	171	171	3	63	58
55	Beherbergung	11	8	8	-	3	2
56	Gastronomie	226	163	163	3	60	56
J	Information und Kommunikation	81	65	64	15	1	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	40	32	31	7	1	-
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	70	53	53	16	1	1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	27	19	19	8	-	-
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	138	115	115	17	6	4
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	172	157	157	13	2	-
P	Erziehung und Unterricht	42	35	35	4	3	2
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	39	35	33	3	1	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	37	34	34	1	2	2
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.²⁾	211	179	178	25	7	4
A - S	Insgesamt	1 818	1 509	1 500	190	119	91

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen *) 1. Quartal 2018 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeabmeldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			insgesamt	darunter vollständige Aufgabe		insgesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	4	4	1	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	91	73	73	14	4	2
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	14	13	13	1	-	-
25	Herst. von Metallerzeugnissen	18	16	16	1	1	-
28	Maschinenbau	6	2	2	2	2	1
D	Energieversorgung	13	12	12	-	1	1
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	1	1	1	-	-	-
F	Baugewerbe	128	98	97	24	6	2
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	121	94	94	22	5	1
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	452	398	396	35	19	9
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	69	64	64	5	-	-
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	89	75	74	13	1	-
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	294	259	258	17	18	9
H	Verkehr und Lagerei	46	43	43	3	-	-
I	Gastgewerbe	248	209	208	5	34	29
55	Beherbergung	5	5	5	-	-	-
56	Gastronomie	243	204	203	5	34	29
J	Information und Kommunikation	54	44	44	8	2	1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	23	17	17	4	2	1
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	74	54	54	14	6	1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	23	16	15	7	-	-
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	145	112	111	30	3	1
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	171	152	150	16	3	1
P	Erziehung und Unterricht	26	23	23	1	2	1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	34	30	29	2	2	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	59	53	53	5	1	-
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.²⁾	199	165	163	26	8	4
A - S	Insgesamt	1 769	1 487	1 476	191	91	53

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheim zu haltender Fälle.